Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 13 (1927)

**Heft:** 18

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

# Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Bädagogischen Blätter" 34. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Prof., Lugern, Billenftr. 14, Telephon 21.66 Inseraten-Annahme, Drud und Versand durch den Berlag Otto Walter U. 6. - Olten

Beilagen zur "Schweizer=Schule": Bollsichule · Mittelfoule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements : Jahrespreis Fr. 10.—, bei ber Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Bortozuschlag Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Orts- und Flurnamen in der Heimatkunde — Schulnachrichten — Bücherschau — Himmelser- scheinungen im Mai — Beilage: Mittelschule Nr. 3, Philolog. shist. Ausgabe.

## 

# Orts= und Flurnamen in der Heimatkunde

Ein Bor- und Geleitwort zu einer Namenssammlung Dr. G. Salabin

(Schluß)

Doch besser als an überlebten Dingen Kritif zu üben ift es, ben Weg zu weisen zu Neuem, Gutem. Wir sollten der Heimatkunde einen Neubau aufführen! Einen Neubau, wie ihn der feinsinnige Beimatschutgarchitett errichten, ber farbenfrohe Maler schildern, der begeifterte Dichter preisen wurde, einen Neubau, in dessen blanken Scheiben sich die goldene Sonne spiegelt, von deffen breiten genftern die Geranien leuchten, um ben fich Rinder, Ragen und Sühner tummeln. Noch treffender gesagt vom Luzerner Standpuntt: Wir tonnen das gange Luzerner Land nicht wohl unter ein Dach bringen. Die Entlebucher, die Gauer, Pilatus= und Rigi= leute sollen ihr eigenes Haus haben, gleich wie der Berner Pfarrer Emanuel Friedli in seinen töftli= chen "Bärndütsch"=Bänden den Emmentaletn, den Guggisbergern, ben Oberländern, ben Seelandern und selbst benen im halbwelschen Rebenwinkel Twann verlodend schöne Beimgärten angelegt hat. Ein solches Heimathaus, wo alles Liebe und Schöne au Lust und Lehr aur Schau gestellt ist, ist eine langwierige, weit= und tiefgreifende Arbeit, an die helläugige und warmberzige Leute, die mit Natur und Bolk in enger Fühlung stehen, die eine Land= schaft in Muße nach allen Seiten hin ausschöpfen fönnen, Hand anlegen mussen, Leute, die über reides Wissen, große Erfahrung und starkes Wollen verfügen. Der Wissenschafter fann von seiner Stube aus zu diesem Neubau nur Baufteine herbeischleppen und andere sie zu verwerten anregen.

Der genannte Auffat des "Pharus" gitiert einen Gesamtunterrichtsplan auf heimatlicher Grundlage, wie er von einem andern Schulmanne aufgestellt worden ift (Wilh. Ehlers, in einem Werk "Beimaterde". Es ware für einen Lehrer eine verdienstliche Arbeit, den weitern bezüglichen Schriften, die dort genannt sind, nachzugeben und in diesem Blatte etwas darüber mitzuteilen). Unter ben Sauptpuntten der Lehrstoffe, die die Beimat einheitlich zusammenfaßt, spielen auch die Flurnamen eine wichtige Rolle. Und doch ist ihre Bedeutung und ihr Gehalt nicht voll gewürdigt, denn die Orts= und Flurnamen enthalten ober berühren wenigstens die meisten jener beimatlichen Lehrstoffe. In den Orts= und Flurnamen spiegelt sich sozusagen alles, was uns heimatliche Natur und Geschichte und heimatliches Volkstum an Wissenswertem und Lehrreichem, Reizvollem bieten. Es fann daber gar feine rechte Beimatkunde geben ohne weitgehende Beranziehung der Namen, denn diese sind die eigent= lichen Wurzeln, die aus dem heimatlichen Boden machsen, aus benen eine echte Beimatkunde ihre Nahrung faugt, ohne welche diese sozusagen in ber Luft schwebt. Sier ift nun die flaffende Lude in unserm Wissen. Wir find leider gewohnt, die liebtrauten Klänge unserer beimischen Ramen als leeren Schall gedankenlos hinzunehmen. Und doch ruht unter ihnen gerade jener Lehrstoff, der am anschaulichsten und lebendigften zu uns spricht, weil unser Beimatleben, unsere Beimatliebe ihn in engste